

Maldumal mit Charme und Niveau

Gevelsberg. (up) Wieviel Farbe, Leinwand oder Papier in den letzten zehn Jahren zueinander gefunden haben, kann nur gemutmaßt werden. Ebenso welches die Lieblingsfarbe oder das Lieblingsmotiv der Schülerinnen und Schüler gewesen ist.

Solche Statistik ist für die Malschule Maldumal von Annette vom Bruch nicht wichtig.

Wichtig ist allein der Spaß, die Freude bei der Annäherung an die Kunst, an das Wagnis des künstlerischen Ausdrucks.

Nach zehn Jahren frisch wie eh und je

Seit zehn Jahren gibt es die private Malschule nun schon hier - sie ist so jung und frisch wie bei ihrer Gründung.

Da spielt es auch keine Rolle, daß heute schon Schülerinnen



Mit Begeisterung und ohne Schwellenangst vor der hehren Kunst sind immer wieder die Kinder der Malschule bei der Sache. (WR-Bilder: Volker Speckenwirth)

der ersten Jahre als „Lehrerinnen“ am Großen Markt 13, wo man seither ein Domizil hat, tätig sind.

Längst ist man aus den Kinderschuhen heraus und längst haben auch Erwachsene den Spaß entdeckt, bei der Gevelsberger Künstlerin die Schul-

wie vor die Arbeit mit Kindern. Und die ist erfolgreich. So erfolgreich, daß viele Kinder immer wieder kommen.

Dabei sind die Anforderungen nicht gering. Annette vom Bruch achtet nämlich sehr auf künstlerisches Niveau - bei Kindern wie bei Erwachsenen.

künstlerischen Ausdrucksform, zum individuellen Stil, ist das Befassen mit der Kunstgeschichte. Dadurch werden den Teilnehmern Werte an die Hand gegeben, die es ermöglichen Kunst zu verstehen und zu genießen. Hemmschwellen werden abgebaut, neue Reize, sich mit der Kunst zu befassen

gebaut.

Dabei ist es egal, aus welchen Motiven junge und alte Kunstbegeisterte den Weg zur Maldumal-Schule finden.

Den Erfolg macht sicher auch aus, daß Annette vom Bruch ihre eigene Leidenschaft gegenüber der Kunst ihren Schülern vermitteln kann. Sie selbst gewinnt aus dem Austausch mit ihren Schülern auch immer wieder neue Sichten und Einsichten für das eigene Kunstschaffen.

Das Jubiläum kann und darf natürlich nicht abgehen ohne daß aufgezeigt wird, was bisher künstlerisch geschah und was geschieht.

Ausstellung zeigt Schüler-Arbeiten

Das soll in einer Ausstellung passieren, die am 26. Februar im Rathausfoyer Arbeiten aller Malschul-Teilnehmer zeigt. Auch das soll nicht ohne Höhepunkt bleiben.

Klaus vom Bruch, einer der wichtigsten Videokünstler der Gegenwart, wird an diesem Tag auch in Gevelsberg sein. Bereits nachmittags erarbeitet er mit Jugendlichen in einem Workshop eine Videoinstallation. Ziel ist es dabei, die Vielseitigkeit des künstlerischen Ausdrucks der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aufzuzeigen.

Nicht nur für die Workshop-Teilnehmer eine große Möglichkeit, mit einem bedeutenden zeitgenössischen Künstler wie Klaus vom Bruch neuen Ausdrucksmitteln der Kunst

